



## Jahresprogramm 2020 des Fachbereichs Stadtmuseum

Der Fachbereich Stadtmuseum hat den Zweck, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung zu fördern. Dies wird verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Stadtmuseums und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere durch die Pflege, die Erforschung, Vermittlung, Dokumentation, Ergänzung und Erweiterung der Museumssammlungen und die Herausgabe von Publikationen, die die Museumssammlungen dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Gerade die Schenkungen von Privatleuten von Objekten mit lokalhistorischem Wert zeigen, dass das Stadtmuseum als Hort des Bewahrens, als dingliches Gedächtnis unserer Stadtgeschichte von den Bürgern geschätzt wird. Außerdem führt die Einrichtung Ausstellungen aus den Bereichen Geschichte, bildende Kunst und Kunsthandwerk durch und stellt die Räumlichkeiten des Museums für Veranstaltungen zur Verfügung, soweit das mit dem Museumszweck vereinbar ist.

Im Jahr 2020 sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

### 1. Pflege der Sammlungen und der Dauerausstellung

Das Museum ist weiterhin bestrebt, insbesondere durch die finanzielle Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. und anderer Sponsoren, Ankäufe zu tätigen.

In den kommenden Jahren sollen weitere Abteilungen des Hauses sukzessive umgestaltet werden. Derzeit erfolgt die Aufarbeitung der zweiten Vitrinen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts (Flur 1. OG) und eine Ergänzung der Geologischen Abteilung um eine Medienstation zum Klimawandel (EG).

Für 2020/2021 ist eine umfangreichere Neugestaltung der Abteilung zur Siegburger Keramik im 1. OG vorgesehen. Die Abteilung bedarf einer Aufarbeitung unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie unter ästhetischen, museumspädagogischen und didaktischen Gesichtspunkten. Für die Umsetzung sollen Drittmittel eingeworben werden.

Das Angebot der Artothek mit Werken zeitgenössischer Künstler, die im Stadtmuseum Siegburg ausgestellt haben, wird sukzessive um weitere Sammlungsstücke ergänzt.

Die Vitrinen- und Deckenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt. Derzeit wird die Heizungsanlage erneuert; in 2020 steht die Sanierung der Klima- und Lüftungsanlage sowie der Holzfenster an.

## 2. Veranstaltungsprogramme

### a) Ausstellungsprogramm 2020 (Wechselausstellungen)

2019/2020 zeigt René Böll seine eigens für die Ausstellung im Stadtmuseum erarbeiteten Werke zu dem Urtier Tiktaalik, anschließend präsentiert der Kölner Künstler Rainer Fuchs sein malerisches und zeichnerisches Werk. Im März findet die Präsentation und Preisverleihung der jurierten Arbeiten und Projekte zum Wettbewerb „Beethoven Reloaded“ statt, einer Kooperation von Stadtmuseum und KSI anlässlich des Jubiläums BTHVN2020: Die von einer namhaften Jury aus den eingereichten interdisziplinären Projekten ausgewählten Positionen werden im Stadtmuseum und dem KSI der Öffentlichkeit vorgestellt; das Publikum hat die Möglichkeit, unter diesen 10 Projekten die drei Preisträger zu wählen. Dem Projekt „Beethoven reloaded“ wurde eine finanzielle Förderung durch BTHVN2020 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes NRW, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises zugesagt. Heike Negenborn, die für ihre Landschaftsbilder mehrfach prämiert wurde (Preisträgerin Pfalzpreis für Bildende Kunst 2018; Wilhelm-Morgner-Preis 2016; Andreas-Kunstpreis 2014: Natur / Mensch), und Katharina Krenkel mit ihren Häkel-Objekten (ebenfalls mehrfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet) setzen das Programm fort. Im Sommer eröffnet zeitgleich zum Keramikmarkt eine Ausstellung mit zeitgenössischer Keramik. Stephen Cone Weeks, Meisterschüler von Prof. Sackenheim an der Düsseldorfer Kunstakademie, fasziniert mit seiner zum Teil raumgreifenden Malerei auf Glas. Den Abschluss des Jahresprogramm übernimmt Zouber Yousiph, der vor vielen Jahren in Siegburg und der Region mit seinen Metall-Skulpturen aus Fundstücken reüssierte.

Die für 2020 geplanten Ausstellungen in der Übersicht:

17.11. – 12.01.	René Böll (Malerei und Zeichnung)
19.01. – 01.03.	Rainer Fuchs (Papierarbeiten)
06.03. – 15.03.	„Beethoven reloaded“ (Kunstpreis zu BTHVN2020)
29.03. – 17.05.	Heike Negenborn (Malerei)
24.05. – 28.06.	Katharina Krenkel (Ornament)
12.07. – 30.08.	Keramik – zeitgenössisch
20.09. – 08.11.	Stephen Cone Weeks (Malerei und Objekte)
22.11. – 17.01.21	Zouber Yousiph (Objekte)

Biografien und Kataloge können nach Vereinbarung bei der Museumsverwaltung eingesehen werden.

Bei den kleineren Präsentationen im **Museumsschaufenster** und in der **Galerie im Foyer** liegen die Schwerpunkte in historischen und aktuellen Themenbereichen. Darüber hinaus werden auch Wünsche von Vereinen, Schulen und Gesellschaften berücksichtigt. In Kooperation mit dem Gymnasium Siegburg Alleestraße und dem Anno Gymnasium finden hier jedes Jahr regelmäßige Ausstellungen von Schülerarbeiten statt.

### b) Museumsgespräche

Zusammen mit dem GAV und mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. wird die Reihe der Siegburger Museumsgespräche auch im Jahr 2020 mit sieben bis neun Veranstaltungen fortgesetzt.

### c) Lieblingsstück

Das Stadtmuseum plant auch für 2020 vier Termine in der Reihe „Lieblingsstücke“. Hier haben interessierte Laien die Möglichkeit, ihr Lieblingsobjekt aus der Dauerausstellung, aus Literatur, Kunst oder Musik in einer halbstündigen Präsentation einem größeren Publikum vorzustellen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem vertiefenden Gespräch in lockerer Atmosphäre. Die Moderation führt Johannes Wingenfeld. Die Vorträge und Gespräche kommen bewusst nicht von Experten, sondern vor allem von der Bürgerschaft selbst. Interessenten, die ihr Lieblingsstück vorstellen möchten, können sich bei der Museumsleitung melden.

2019 wurden/werden folgende Lieblingsstücke vorgestellt:

- 04.04., 19 Uhr Christine Ludwigs über Franz Halms Ansicht von Siegburg
- 28.05., 19 Uhr Jan Gerull über Kinkels Verteidigungsrede und den Zug der Freischärler aufs Siegburger Zeughaus 1849
- 09.10., 19 Uhr Lotta Würker über Humperdincks Glockenflügel
- 26.11., 19 Uhr Anja Huth über das sogen. Johänneken

### d) Sonstige Veranstaltungen

Auch in 2020 organisiert das Museum wieder rund **250 Veranstaltungen**. Darunter fallen Programme anderer städtischer Fachbereiche, des Volkshochschulzweckverbandes Rhein-Sieg und Anmietungen Dritter für Kongresse, Tagungen und kulturelle Aktivitäten, wie Konzerte des Beethovenfestes.

### e) Internationaler Museumstag

Das Stadtmuseum wird sich auch 2020 an dem Internationalen Museumstag beteiligen (17. Mai 2020) und mit Unterstützung des Fördervereins seine vielfältigen Angebote präsentieren.

### f) 30 Jahre Stadtmuseum

2020 feiert das Stadtmuseum sein 30jähriges Bestehen. Mit einem Festakt und einem spannenden Rahmenprogramm für große und kleine Besucher wird das Konzept des Stadtmuseums als Ort der Geschichte und Gegenwart, der Kunst und Kultur sowie als Veranstaltungshaus gewürdigt.

## 3. Museumspädagogik

Die Museumspädagogischen Angebote des Stadtmuseums werden 2020 weitergeführt und ausgebaut, soweit es die personellen Kapazitäten erlauben.

a) **Führungen** von Gruppen durch Dauer- und/oder Wechsellausstellung sowie spezifische Themenführungen werden nach Voranmeldung jederzeit angeboten. Das Museum tritt hierbei als Vermittler freiberuflicher Kräfte auf. Die Führungen sind kostendeckend. Die speziellen Führungen für Senioren und Menschen mit demenzieller Veränderung werden nach wie vor sehr gut angenommen.

### b) Angebote für Kinder

Allgemeine und themenspezifische Führungen für Schulklassen und Kinder und Jugendliche werden auf Anfrage durchgeführt.

Die **Museumskoffer** für Grund- und weiterführende Schulen (Siegburger Keramik, Stadtentwicklung, Hexengeschichte, Nationalsozialismus sowie Vor- und Frühgeschichte) sollen – soweit personell möglich – weiterentwickelt und ergänzt werden.

Das Projekt „**Kultur macht stark** – Kinder für Kinder“ des BMBF hatte das Stadtmuseum 2016 und 2017 in Kooperation mit der Siegburger Gesamtschule und dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt als „Mammut-Projekt“ zur Vor- und Frühgeschichte und zum Thema Engelbert Humperdinck und seine Oper „Hänsel und Gretel“ umgesetzt. Es wurde 2019 unter dem Titel „Lottchen Maskottchen“ weitergeführt; dabei hatten 20 Kinder das sichtliche Vergnügen einer Übernachtung im Museum. Eine

Folgeveranstaltung ist für 2020 geplant. Der DMB übernimmt im Falle einer Zusage die 100%ige Förderung durch das BMBF.

Die „**Schreibwerkstatt**“, das gemeinsame Angebot von Stadtmuseum und Stadtbibliothek, hat sich etabliert. Hier lernen Kinder, aber auch Erwachsene, die Entstehung eines Briefes von der Papierherstellung über den Einsatz von Tusche und Feder bis hin zum bewussten Einsatz des Wortes, um Gedanken und Gefühle in Reinform zu bringen. Dieses Angebot wird unterstützt von den Fördervereinen beider Häuser. Es wurde 2019 unter anderem am Internationalen Museumstag und im Rahmen des Seniorenprogramms durchgeführt und stieß erneut auf gute Resonanz.

Die **Kinderkunstschule** unter Leitung von Frau Reschke sowie museumspädagogisch betreute **Geburtstagsfeiern** im Museum (auch zu Wunschthemen wie z. B: „Piratengeburtstag“, „Pferde-“ oder „Indianergeburtstag“ oder auch „Skulpturen und Früchte aus Pappmaché“) laufen auch 2020 weiter.

**Ferien-Angebote:** Die Kinderkunstschule bietet weiterhin eine einwöchige Sommerferienaktion mit täglich 1,5 Stunden an. In 2019 wurde wegen der großen Nachfrage kurzfristig ein zweiter Kurs eingerichtet. Der einwöchige Keramikworkshop unter der Leitung von Kushi Frenzel zu historischen Themen der Keramik musste 2019 wegen der Arbeiten an der Heizungsanlage ausgesetzt werden. Er soll aber 2020 fortgeführt werden. An diesem Workshop nahm auch eine Gruppe aus dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt teil; diese Form der Kooperation mit dem Kinderheim wird fortgesetzt. Auch in den Oster- und/oder Herbstferien soll wenigstens je ein Tagesworkshop stattfinden, um das Thema der Keramik lebendig zu halten.

Sämtliche Angebote werden durch Teilnahmeentgelte und/oder durch Zuschüsse des Vereins der Freunde des Stadtmuseum Siegburg e.V. finanziert.

Darüber hinaus sind die Grundschule Nord mit einem OGS-Sprach-und-Kreativ-Kurs für geflüchtete Kinder und die Gesamtschule Siegburg mit einem Kreativkurs der OGS regelmäßig im Stadtmuseum.

### c) Kurse für Erwachsene

Die VHS nutzt das Stadtmuseum schon seit vielen Jahren für spezielle **Kunstkurse**. Neben dem bewährten Malkurs von Christine Ludwigs bietet der Verein „Leben mit Krebs“ im Museum einen Kunstkurs für Krebserkrankte an, der sehr beliebt und sehr gut besucht ist.

Siegburg, im Oktober 2019

In Vollmacht:  
gez. Dr. Gundula Caspary  
gez. Herbert Spicker  
gez. Frank Baake